

RINDERZUCHT
AUSTRIA

Studie

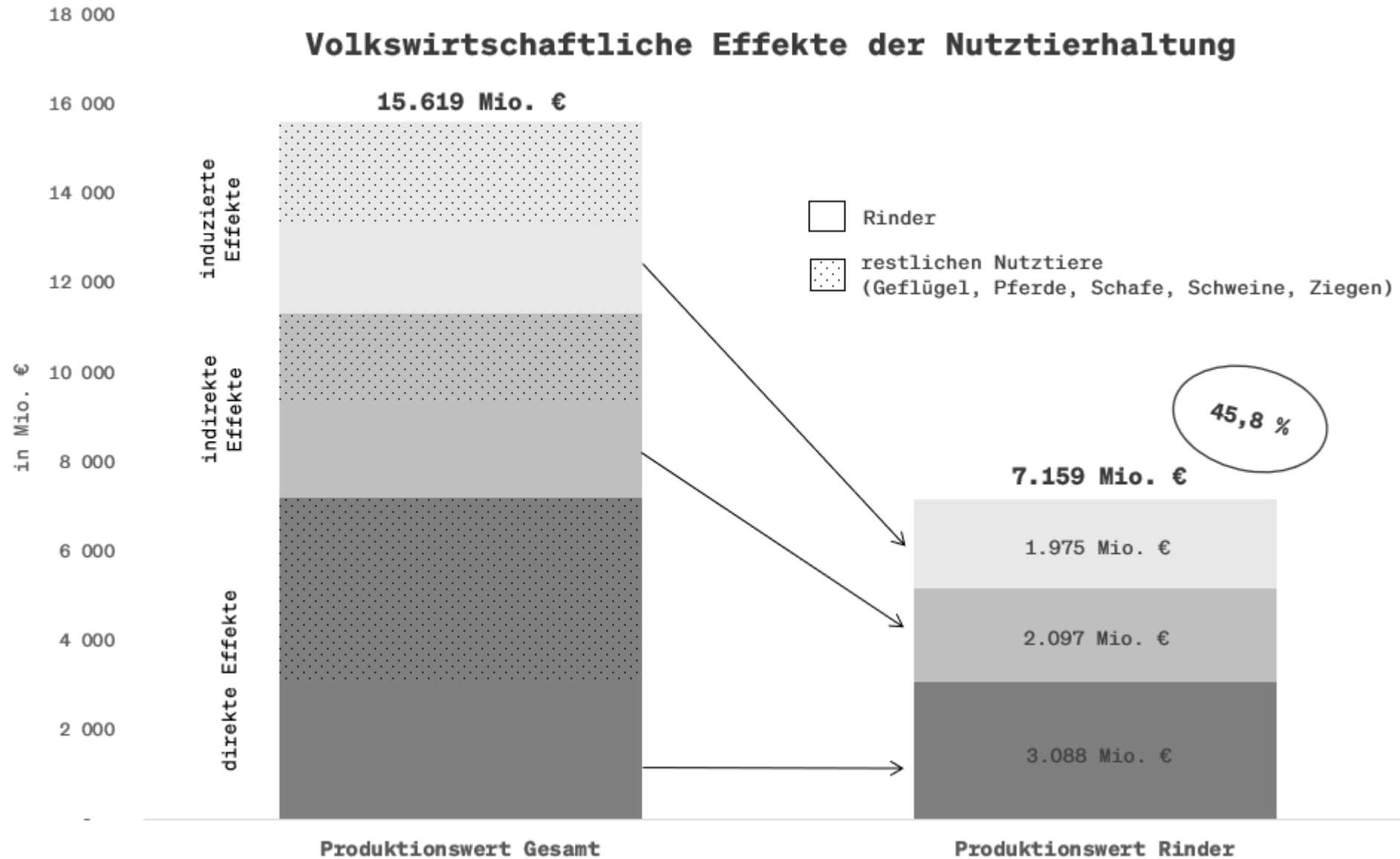
Volkswirtschaftliche Bedeutung der Rinderwirtschaft in Österreich



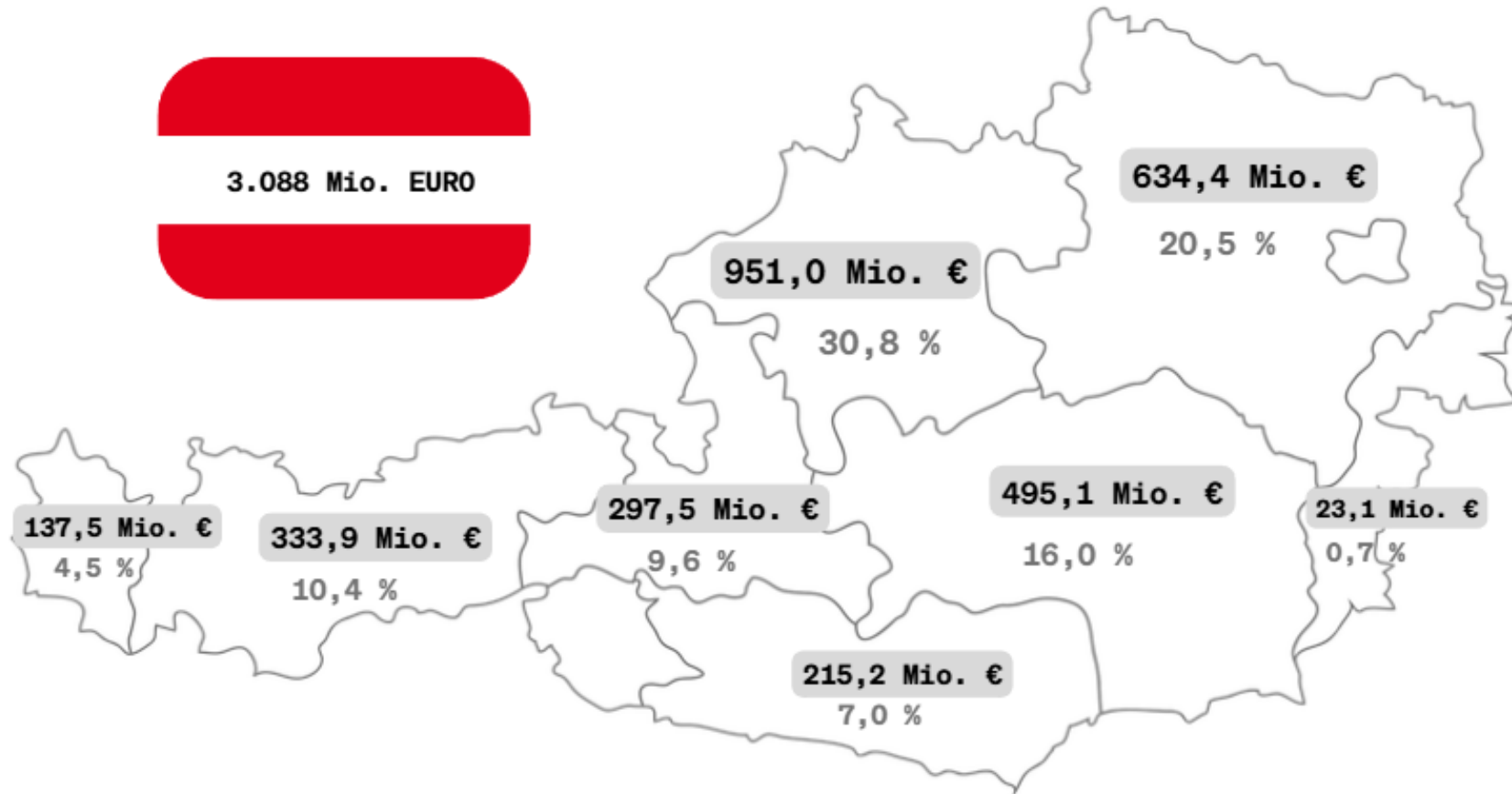
Kernaussagen

- **Nutztiere** sind ein wesentlicher Bestandteil der **österreichischen Volkswirtschaft**.
- **Rinder** sind ein bedeutender Teil der Nutztierwirtschaft.
- Rinder sichern und schaffen **Arbeitsplätze, Steuerleistung** und **Wettbewerbsfähigkeit**.
- **Stabilitätsfaktor** (nicht zuletzt) in Zeiten der **Wirtschaftskrise**.

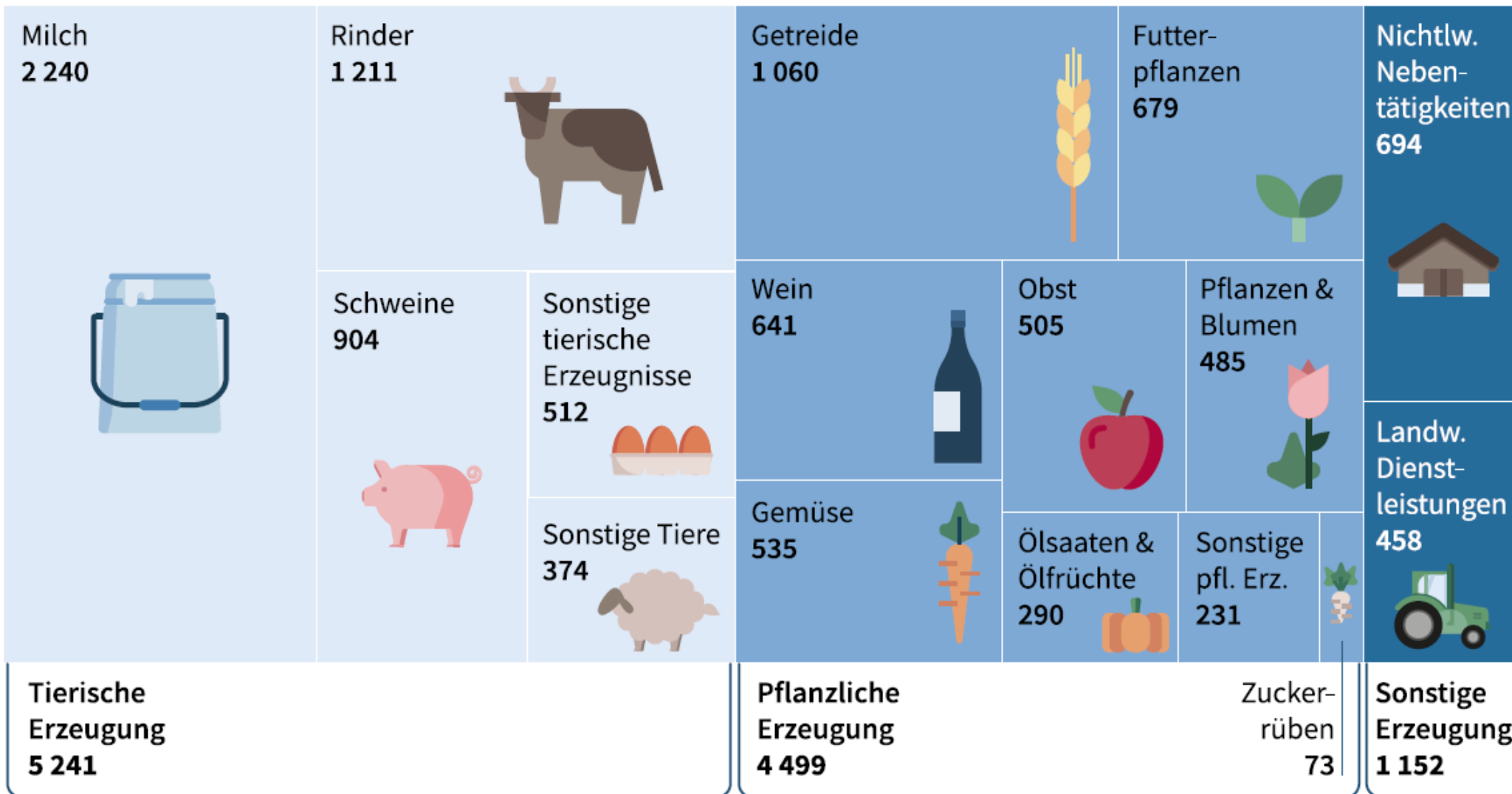
Volkswirtschaftliche Effekte der Nutztierhaltung



Produktionswert Rinderwirtschaft nach Bundesland

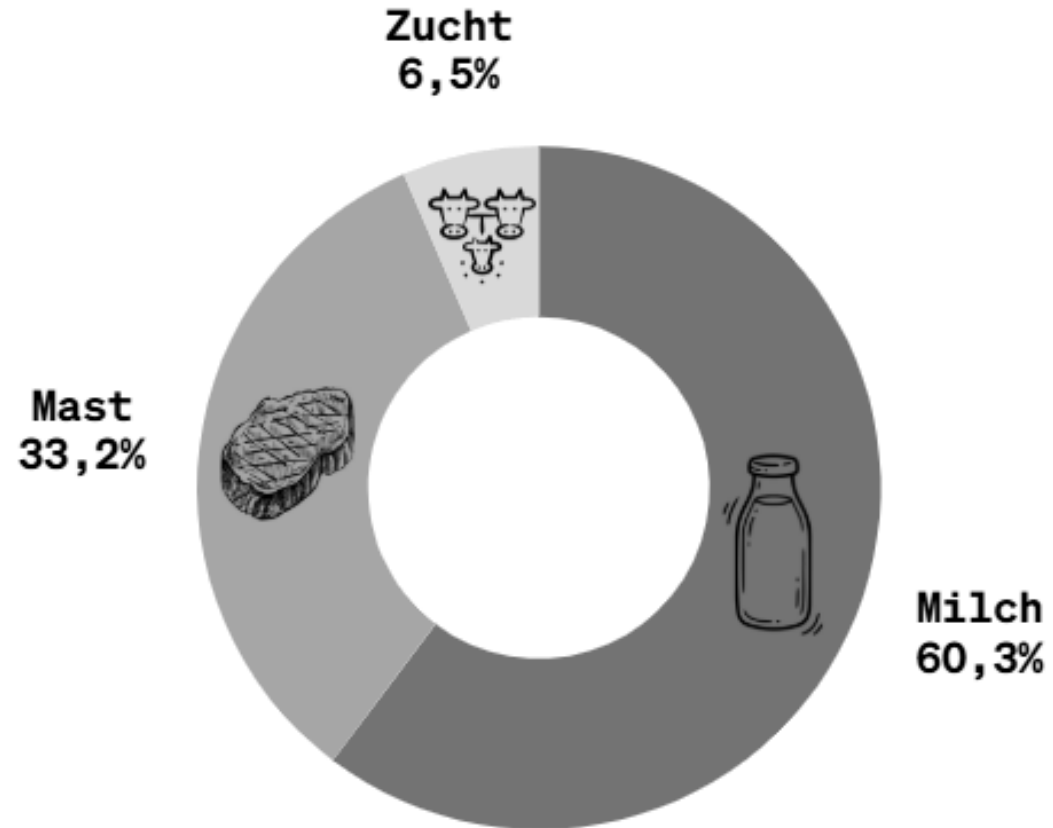


Zusammensetzung des Produktionswerts des landwirtschaftlichen Wirtschaftsbereichs 2025 – in Mio. Euro



Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Landwirtschaftliche Gesamtrechnung. – Zweite Vorschätzung vom März 2026. – Nominell. – Produktionswerte: zu Herstellungspreisen, d. h. inklusive Gütersubventionen und exklusive Gütersteuern.

Produktionswert Rinderwirtschaft nach Nutzungsrichtung



Arbeitsplätze durch die Rinderwirtschaft

60.528

+ indirekte &
induzierte Effekte

91.344

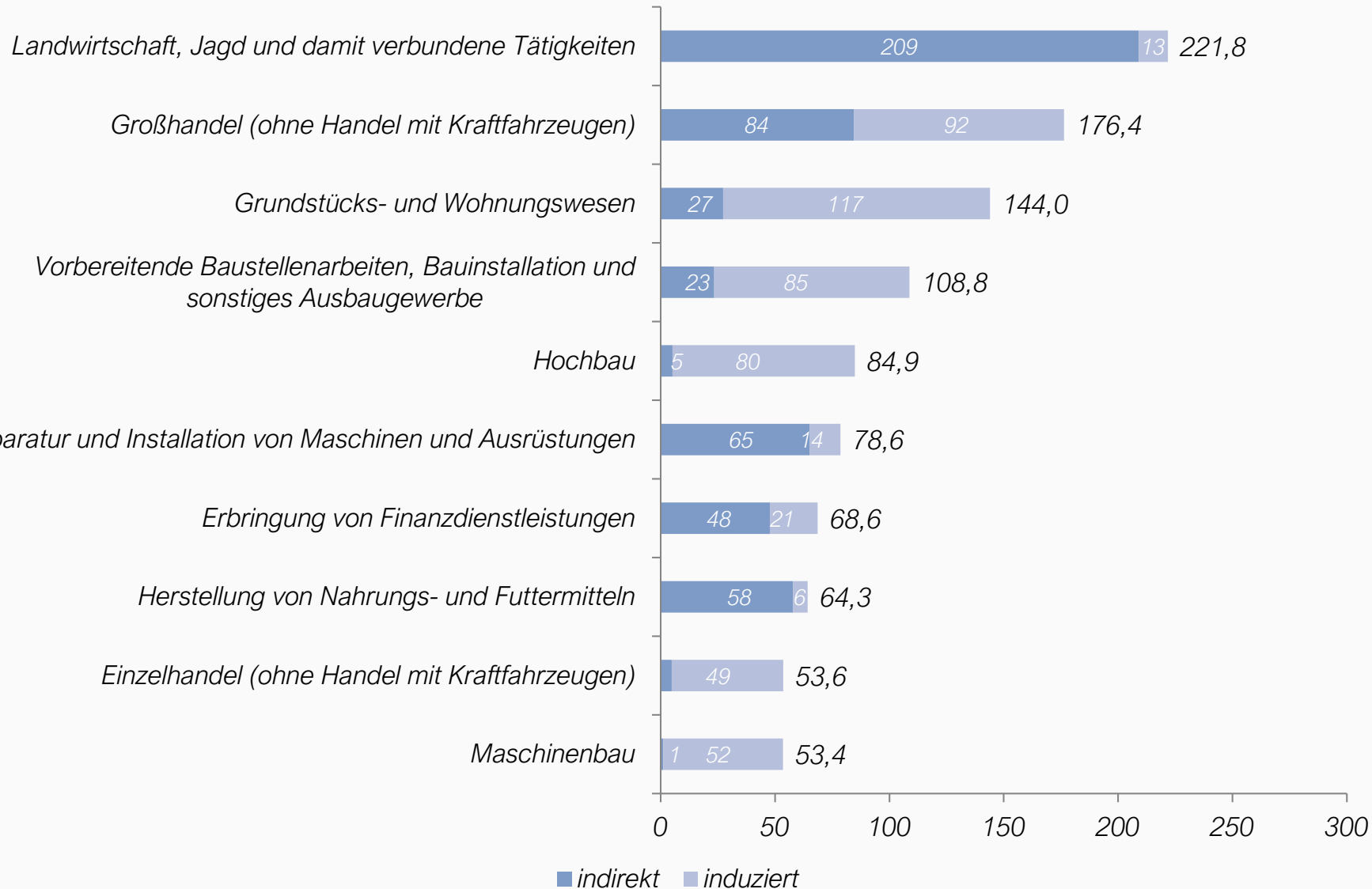


auf den
Betrieben tätig



gesicherte Arbeitsplätze
durch die Rinderwirtschaft

Von der Rinderhaltung (inkl. Urlaub am Bauernhof) indirekt und induziert profitierende Branchen
(Wertschöpfung in Mio. EUR)...



Regionalwirtschaftliche Effekte der Rinderhaltung in Österreich (2024)

RINDERZUCHT
AUSTRIA

	Direkte Effekte				Gesamteffekte			
	Produktion (in Mio. EUR)	Wertschöpfung (in Mio. EUR)	Beschäftigung (Besch. verh.)	Beschäftigung (VZÄ)	Produktion (in Mio. EUR)	Wertschöpfung (in Mio. EUR)	Beschäftigung (Besch. verh.)	Beschäftigung (VZÄ)
Burgenland	23,1	9,4	649	499	135,3	57,0	1.776	1.404
Kärnten	215,2	87,2	6.033	4.641	470,3	190,6	8.391	6.533
Niederösterreich	634,4	257,8	14.301	11.005	1.360,5	561,9	20.246	15.804
Oberösterreich	951,0	385,0	16.622	12.802	1.743,1	703,8	22.341	17.484
Salzburg	297,5	121,1	4.351	3.351	595,3	248,9	6.416	5.027
Steiermark	495,1	200,7	11.994	9.229	1.095,6	446,5	17.324	13.536
Tirol	333,9	136,0	5.339	4.112	678,8	284,6	8.158	6.402
Vorarlberg	137,5	55,7	1.239	957	335,4	135,0	2.430	1.947
Wien	0,1	0,1	0	0	745,0	363,2	4.262	3.501
Österreich	3.087,9	1.252,9	60.528	46.595	7.159,2	2.991,4	91.344	71.636

Anm.: Die Berechnung der Effekte auf regionaler Ebene (bundesländerspezifisch) wird mittels eines lineare Gewichtungs-modelles durchgeführt, wodurch auch regionale Effekte von Bundesländern in den anderen Bundesländern berücksichtigt bzw. aufgeteilt werden können.

Quelle: IWI (2025) auf Basis der Statistik Austria, Input-Output-Tabellen 2021, Landwirtschaftliche Gesamtrechnung 2024 sowie Regionalwirtschaftliche Gesamtrechnung 2023.

Entwicklung von Umsatz und Kosten in Betrieben der Rinder- bzw. Nutztierhaltung Österreichs (in den vergangenen 5 Jahren, nominal)



<i>Mittelwert</i>	Rind	Gesamt Ø
Umsatz	+19,3%	+18,0%
Kosten	+37,7%	+36,6%

Wertschöpfung des landwirtschaftlichen Wirtschaftsbereichs 2025

RINDERZUCHT
AUSTRIA

Hauptaggregat	2025	Veränderung zum Vorjahr	
	in Mio. Euro	in Mio. Euro	in Prozent
Produktionswert des landwirtschaftlichen Wirtschaftsbereichs¹	10 891	959	9,7
davon			
Pflanzliche Erzeugung	4 499	395	9,6
Tierische Erzeugung	5 241	505	10,7
Sonstige Erzeugung ²	1 152	60	5,5
– Vorleistungen	5 868	220	3,9
= Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	5 023	739	17,3
– Abschreibungen	2 798	72	2,6
= Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen	2 225	668	42,9
+ Sonstige Subventionen	1 580	–40	–2,5
– Sonstige Produktionsabgaben	159	0	–0,2
= Nettowertschöpfung zu Faktorkosten (Faktoreinkommen)	3 646	628	20,8
Landwirtschaftlicher Arbeitseinsatz (in 1 000 JAE) ³	114,5	–1,3	–1,1

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Landwirtschaftliche Gesamtrechnung; Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen. – Zweite Vorschätzung. – Nominell.

1) Zu Herstellungspreisen, d. h. inkl. Gütersubventionen und exkl. Gütersteuern. –

2) Landwirtschaftliche Dienstleistungen und nicht trennbare nichtlandwirtschaftliche Nebentätigkeiten. –

3) Jahresarbeitseinheiten; Beschäftigung in Vollzeitäquivalenten.